

**Altlastensymposium 2025,
02.-04. April 2025, Leipzig**

Einladung zur Beitragseinreichung/Call for Papers

Das Altlastensymposium 2025 findet am 03. und 04. April 2025 in der Kongresshalle am Zoo in Leipzig statt. Am Vorabend, dem 02. April 2025, wird ein Get-together angeboten.

Planer*innen, Sachverständige, Investoren, Projektentwickler*innen und Sanierungspflichtige, Behörden, Kommunen, Untersuchungsstellen, Prüflaboratorien, Nachwuchswissenschaftler*innen, Technologieanbieter sowie ausführende Unternehmen sind eingeladen, sich mit Vorträgen aktiv an der Auseinandersetzung über die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen des Altlastenmanagements und des Flächenrecyclings in Praxis, Vollzug, Wissenschaft und Forschung zu beteiligen.

Gep plante Themenschwerpunkte

- Rechts- und Vollzugsfragen
 - Neuerungen im Bodenschutzrecht
 - Hat sich das deutsche BBodSchG nach 25 Jahren bewährt?
 - Umsetzungsfragen zur Mantelverordnung (z.B. Vollzug, Übergangsrecht, Altverträge)
 - Rechtsfragen des Sanierungsplans
- Vorsorgender Bodenschutz / Naturschutz
- Erkundungspraxis in Inland und Ausland
 - Erkundung und Sanierungstests in Labor und Feld
 - Erkundungsmethoden: Direct Push Verfahren, Tracertests, Bohrlochmessung, Isotopenanwendungen, Fluxmeter etc.
 - Digitalisierung und KI in der Ingenieurpraxis
- Sanierungspraxis in Inland und Ausland
 - In situ Sanierung & Treatment trains – State of the art?
 - Sanierung komplexer Schadenskonstellationen / Schadstoffgemische
 - Komplexe Sanierungsfälle und Sanierungsaudits
 - Best practice & Lessons learned
- Nachhaltigkeit (NH) in der Sanierung
 - Sind Carbon Footprint und Lifecycle-Analysis in der Altlastenbearbeitung bei Auftraggebern und Auftragnehmern „angekommen“?
 - Praxisbeispiele mit NH-Aspekten
- F&E in Umweltschutz und Altlastensanierung – noch angesagt?
 - Humantoxikologie und Ökotoxikologie
 - Neue Erkundungs- und Sanierungsverfahren
 - Kooperation von Forschung und Industrie
- Neue Schadstoffe / Emerging Pollutants und PFAS
- Due Diligence in Zeiten von ESG und Nachhaltigkeit – noch aktuell?
- Energiewendeprojekte – was tun bei Altlasten?
- Bergbaufolgeprojekte und Urban Mining – Trend der Zeit vs. Kosten?
- Kampfmittelräumung im Zusammenwirken mit Sanierung oder Flächenfreimachung
- Aktuelle Akkreditierungspraxis – ein Erfahrungsaustausch (ggf. Podiumsdiskussion)

Ziel des Symposiums ist es, diese aktuellen Themen anzusprechen, zu diskutieren und den grenzüberschreitenden interdisziplinären Austausch von Informationen, Erfahrungen und Positionen zu fördern. Beitragsvorschläge von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sind ausdrücklich erwünscht.

Beitragseinreichung

Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassung (max. 2.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, keine Anhänge und Grafiken) bis spätestens 30. September 2024 per E-Mail als Word- oder pdf-Dokument bei der Geschäftsstelle des ITVA (info@itv-altlasten.de) ein.

Erforderliche Angaben

- Zuordnungsvorschlag zu einem der ausgeschriebenen Themenschwerpunkte
- Aussagekräftiger Vortragstitel (Überschrift, ggf. Unterüberschrift) des Beitrages
- Inhaltsangabe mit den Kernaussagen Ihres Beitrages
- Angaben zur Autorenschaft, ggfs. Mitautoren

Beitragsauswahl

Das Programmkomitee unterbreitet dem Vorstand des ITVA nach Ende der Einreichungsfrist einen begründeten Programmentwurf.

Die Entscheidung über die Berücksichtigung wird den Einreicherinnen und Einreichern Anfang Dezember 2024 per E-Mail mitgeteilt.

Programmkomitee

Dem Programmkomitee für das Altlastensymposium 2025 gehören an:

- Dr. Uwe Boester, ahu GmbH, Aachen
- Dr. Benjamin Faigle, Züblin Umwelttechnik GmbH, Markgröningen
- Dr. Thomas Gerhold, avocado rechtsanwälte, Köln
- Dipl.-Ing. Karsten Helms, Mull und Partner Ingenieuresell. mbH, Hannover
- Dr. Andreas Hofmann, Gesell. zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB), München
- M. Sc. Martin Groten, Mull und Partner Ingenieuresell. mbH, Osnabrück, für den JITVA
- Dr. Karsten Menschner, CDM Smith SE, Leipzig
- Dipl.-Ing. Birgit Schmitt-Biegel, HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung, -HIM-ASG-, Biebesheim

Veranstaltungsort

KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig, Pfaffendorfer Str. 31, 04105 Leipzig

Fachausstellung

Die begleitende Fachausstellung bietet die Möglichkeit, Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Forschungsergebnisse einem breiten Teilnehmerspektrum zu präsentieren.

Kontakt:

Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V.
(ITVA) Leipziger Platz 9 (bis 15.08.2024: Leipziger Platz 8),
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 48 63 82 80 Fax: +49 (0) 30 48 63 82 82
E-Mail: info@itv-altlasten.de